

Masterplan überarbeitet – neue Schwerpunkte im Cluster IKT, Medien und Kreativwirtschaft

03.11.2020

Innovationsfelder mit hohem Wachstumspotenzial herausgearbeitet

Der neue Masterplan im Cluster IKT, Medien und Kreativwirtschaft Berlin-Brandenburg ist fertiggestellt: Im Masterplan 2020 wurden Innovationsfelder mit hohem Wachstumspotenzial für die Cluster-Unternehmen der Region herausgearbeitet. Das neue Strategiepapier löst den Masterplan von 2015 ab.

„Innovationen von heute sind das Wachstum von morgen für die deutsche Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg. Viele Innovationen finden dabei in den starken Wirtschaftsklustern statt. Immer wichtiger wird aber auch die Vernetzung zwischen den Clustern und Branchen. Gerade an den Schnittstellen unterschiedlicher Disziplinen entstehen oft die spannendsten Entwicklungen. Dies gilt auch für das länderübergreifende Cluster IKT, Medien und Kreativwirtschaft. Der neue Masterplan des Clusters zeigt Innovationsfelder auf, in denen die Cluster-Unternehmen besondere Wachstumschancen haben“, erklärt der Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Brandenburg (WFBB), **Dr. Steffen Kammratt**.

Dr. Stefan Franzke, Geschäftsführer von Berlin Partner sagt: „Die Cluster nehmen in der Weiterentwicklung der in Berlin und Brandenburg ansässigen Unternehmen eine herausragende Rolle ein. Sie unterstützen die Anwendung innovativer Technologien in der Wirtschaft durch die neue Ökosysteme geschaffen werden. Dabei fördern sie die Vernetzung von Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung und sorgen so für höhere Wettbewerbsfähigkeit insbesondere kleinerer und mittlerer Unternehmen. Und das ist ein zentraler Standortfaktor. Dabei haben sich viele Unternehmen und wissenschaftliche Experten des Clusters in den Prozess der Masterplan-Erstellung eingebracht und auch wichtige Multiplikatoren des Clusters, wie die IHK Berlin und Potsdam, der SIBB und das media:net berlinbrandenburg unterstützt.“

Besondere Wachstumspotenziale in der nahen Zukunft sieht das Cluster bei den Themen:

- Künstliche Intelligenz (KI),
- 5G-Anwendungen und -Infrastruktur,
- Blockchain,
- Internet of Things,
- Extended Reality (XR),
- High-performance Computing / Quantencomputing sowie
- Informationssicherheit und Datenschutz.

Das Cluster IKT, Medien und Kreativwirtschaft Berlin-Brandenburg umfasst rund 52.000 Unternehmen mit fast 290.000 Beschäftigten und einem Jahresumsatz von rund 33 Milliarden Euro.

Der Masterplan ist online [hier](#) verfügbar.

Starke Cluster der Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg

Die deutsche Hauptstadtregion Berlin Brandenburg konzentriert sich in der Wirtschaftspolitik auf neun wachstumsstarke Cluster. Mit Energietechnik; Gesundheitswirtschaft; IKT, Medien und Kreativwirtschaft; Optik und Photonik; Verkehr, Mobilität und Logistik sind fünf Cluster länderübergreifend konzipiert. Vier weitere Cluster – Ernährungswirtschaft; Kunststoffe und Chemie; Metall; Tourismus – sind als Brandenburger Landescluster aufgestellt. Die Cluster zeichnen sich durch eine hohe Dichte an wettbewerbsfähigen Unternehmen und Wissenschaftsangeboten und eine entsprechend hohe Wachstumsdynamik insbesondere in den innovativen Kernen aus. Ziel ist es, so insbesondere die Innovationskraft und damit die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen zu stärken. Die Cluster werden durch länderübergreifende Managementstrukturen unterstützt, die die Clusterprofilierung vorantreiben und für einen strategischen Ausbau der Kooperations- und Projektstrukturen sorgen. Die Clustermanagements sind in der Wirtschaftsförderung Brandenburg (WFBB) sowie bei Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie angesiedelt.

Kontakt

Cluster IKT, Medien und Kreativwirtschaft
c/o Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH
Fasanenstraße 85, 10623 Berlin
www.digital-bb.de

Amira Gutmann-Trieb
Clustermanagerin
Telefon +49 30 46302-130
[E-Mail](#)

Cluster IKT, Medien und Kreativwirtschaft
c/o Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH
Babelsberger Straße 21, 14473 Potsdam
www.digital-bb.de

Jan Marquardt
Clustermanager

Telefon +49 331 73061-265

[E-Mail](#)